



Dählhölzliweg 11, 13

schützenswert

K

Quartier	Kirchenfeld-Brunnadern	Baugruppe Kirchenfeld
Baujahr	1902	
Architekten	A. Massara, Bauunternehmer, Bern	
Bauherrschaft	A. Massara, Bauunternehmer, Bern	
Parzellen-Nr.	348, 349	

Baugeschichtliche Daten

1904	Verandenanbau (Nr. 11)
1940	Garage (Nr. 11A)
1962	Anbau Pergola (Nr. 13)
1986	Sanierung Mansarden (Nr. 11)
2000	Umbau DG, Dacheinschnitt und Einbau Lukarne (Nr. 11)

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Doppelmehrfamilienhaus von 1902

Doppelhaus mit Mansarddach in aufwendigen Neurenaissance- und Neubarockformen. Der Bau steht auf einem Kellersockel aus Granit, die Obergeschosse sind in Sichtbackstein ausgeführt, die gliedernden Elemente bestehen aus Sandstein. Die Fenster sind hochrechteckig, im Erdgeschoss gerade verdacht und mit Blenden auf das Sockelgesims gestellt; im Obergeschoss weisen die Stürze hohe Keilsteine auf. Die Gewände sind doppelt gekehlt und an den Enden spitz auslaufend. Der Dachvorscherm ruht auf einem Wulstgesims. Die Portalachsen sind in der Mitte der drei- und fünfachsigen Fassaden angeordnet. Sie werden von Lisenen eingefasst, springen aber nicht vor. Die rundbogigen Portale in einer Ädikula mit toskanischen Säulen stehen in der neoklassizistischen Tradition Sempers. Hervorragende, reich gestaltete Türen. Die Schmalseiten sind dreiachsig und bauen gleich auf wie die Hauptfassade. Die Rückseite zeigt gleiche Fenstergewände und zwei bis zum Dachgeschoss reichende Verandatürme.

Bel 1986 / ste 2016

